Statistisches und beachtenswerthe Notizen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **179 (1900)**

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-374226

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Europäischer Staatskalender.

Papst in Rom: Leo XIII., geboren 2. März 1810.

Staat.	Regent.	Geb.	Fl.-Inh □Kilom	Einw.
Rußland, Kaiserreich . .	Nikolaus II.	1868	4889062	94215415
Deutsches Reich, Bundesstaat:	Wilhelm II.	1859	540657,6	52279901
1. Preußen, Königreich	Wilhelm II.	1859	348607	31855123
2. Bayern, „	Otto I.	1848	75864,7	5818544
3. Sachsen, „	Albert	1828	14992,9	3787688
4. Württemb., „	Wilhelm II.	1848	19517,1	2081151
5. Elsaß-Lothringn., Rchsld.	Kaiserl. Statth		14507,1	1640986
6. Baden, Großherzogthum	Friedrich	1826	15081	1725464
7. Hessen, „	Ernst Ludwig	1868	7681,8	1039020
8. Mecklenbg.-Schwer., Grh.	Fridr. Frz. IV.	1882	13126,9	597436
9. Mecklenbg.-Strelitz, Grh.	Friedr. Wilh.	1819	2929,5	101540
10. Oldenburg, Grßherzogth.	Peter	1827	6427,2	373739
11. Hamburg, freie Stadt	Senat		415	681632
12. Braunschweig, Herzogth.	Regentschaft		3672,2	434213
13. Sachsen-Weimar, Großh.	Karl Alexander	1818	3615,3	339217
14. Anhalt, Herzogthum	Friedrich	1831	2294,4	293298
15. Sachsen-Meining. Hrzgth	Georg II.	1826	2468,1	234005
16. Sachsen-Koburg, Hrzogth	Alfr. Ernst	1844	1958	216603
17. Sachsen-Altenburg, „	Ernst	1826	1323,7	180313
18. Bremen, freie Stadt	Senat		256,7	196404
19. Lippe, Fürstenthum	Alexander	1831	1215,2	134854
20. Reuß, jgr. Linie, „	Heinrich XIV.	1832	825,7	132130
21. Reuß, ältere Linie, „	Heinrich XXII.	1846	316,4	67468
22. Schwarzb.-Rudolst. Frstth	Günther	1852	940,8	88685
23. Schwarzb.-Sndrsh. Frstth	Carl	1830	862	78074
24. Waldeck, Fürstenthum	Friedrich	1865	1121	57766
25. Lübeck, freie Stadt	Senat		297,7	83324
26. Schaumbg.-Lippe, Frstth.	Georg	1846	340,2	41224
Frankreich, Republik . .	Emil Loubet	1838	536408	38517975
Oesterreich-Ungarn, Kaiserr.	Franz Jos. I.	1830	676585	45879623
Großbritannien, Königreich	Viktoria	1819	314628	40420766
Italien, Königreich . . .	Humbert I.	1844	286589	31290490
Spanien, Königreich . .	Alfonso XIII.	1886	496928	18291014
Türkei, Kaiserreich . . .	Abd. Hamid II.	1842	178518	6259492
Schweden u. Norwegen Kgrch.	Oskar II.	1829	775859	7121132
Belgien, Königreich . .	Leopold II	1835	29457	6586593
Portugal, Königreich .	Karl I	1863	92575	5049729
Rumänien, Königreich .	Karl I.	1839	131020	5406249
Niederlande, Königreich .	Wilhelmine	1880	32999,9	5004204
Schweiz, Republik . . .	Bundesrath		41346	3105343
Dänemark, Königreich .	Christian IX.	1818	38455	2172380
Griechenland, Königreich .	Georg I.	1845	65119	2433806
Serbien, Königreich . .	Alexander I.	1876	48303	2384205
Luxemburg, Großherzogthum	Adolf v. Nassau	1817	2587	217583
Montenegro, Fürstenthum	Nikolaus I.	1841	9080	227841
Liechtenstein, Fürstenthum	Johann II.	1840	159	9434
Bulgarien u. Ostrumelien, Fürstenthum . . .	Ferdinand I.	1861	96660	3309816

Statistisches und beachtenswerthe Notizen.

In der Statistik der elektrischen Bahnen steht die Schweiz an vierter Stelle unter den Staaten Europas. Käme das Verhältniß der Bahnstrecke zur Größe des Landes in Betracht, so stände die Schweiz an erster Stelle. Die nachfolgenden Zahlen sind aus „L'Industrie Electrique" vom 10. März 1899 und der Elektrotechnischen Zeitschrift vom 11. Mai 1899 entnommen:

Gesammtstreckenlänge in Kilometern am 1. Januar

	1897	1898	1899
Deutschland	642	1138	1402
Frankreich	279	396	487
Großbritannien . . .	127	157	233
Schweiz	78	146	200
Italien	115	132	146
Oesterreich-Ungarn . .	83	106	113
Spanien	47	61	104
Belgien	34	69	69
Rußland	14	30	40

Eisenbahnwesen. Im Jahr 1898 sind in der Schweiz Bauarbeiten für 29 neue Eisenbahnlinien mit einer Gesammtlänge von 237 Kilometern begonnen worden. Die Kosten dieser Linien sind auf 104 Millionen veranschlagt, inbegriffen den Simplontunnel.

Postalisches. Im Jahre 1898 hat die eidgenössische Post 1,315,480 Personen befördert, der interne Verkehr weist folgende riesige Zahlen auf: 88,355,236 Briefe, 24,613,723 Postkarten, Drucksachen 34,025,790, Waarenmuster 1,072,032, Zeitungen 104,628,165, rekommandirte Briefpostsendungen 2,427,222, Zahlungsbefehle und Konkursandrohungen 211,315, gerichtliche Akten 42,636, zusammen 255,379,119 Stück, gegenüber 237,361,808 anno 1897; im Verkehr im Auslande: 18,735,714 Briefe, Postkarten 10,676,183, Drucksachen 7,063,171, Waarenmuster 972,155, Geschäftspapiere 116,103, rekommandirte Geschäftssendungen 943,534, Summa 38,496,860 Stück, Gesammttotal 293,875,979. Der Totalverkehr in Geldanweisungen intern und extern beläuft sich auf 6,217,094 mit 610,117,466 Fr. Fahrpost 20,744,800 Stück mit 1,611,576 Fr.; Nachnahmen 7,353,480 mit 54,025,583 Fr. und Einzugsmandate 914,728 mit 75,031,791 Fr., Totalumsatz 2,350,750,904 Fr.

Statistik der Seeschifffahrt. Aus der neuesten diesbezüglichen Statistik geht hervor, daß es auf der Welt insgesammt 11,271 Seedampfer mit einem Tonnengehalt von zusammen 17,886,906 Tons gibt. Am größten ist natürlich die Zahl der englischen Dampfer, die 5661 beträgt; dann folgen Deutschland mit 846, Norwegen mit 605, Frankreich mit 543, Schweden mit 400, Spanien mit 355, Rußland mit 350, Japan mit 318, Italien mit 235 Dampfern u. s. w. Von den 29,315 Segelschiffen, die es gibt, sind 8545 englische, 3785 amerikanische, 2594 norwegische, 2096 russische, 1605 italienische, 1439 schwedische, 1428 türkische, 1360 französische, 1165 griechische, 1158 spanische und 1067 deutsche. Das früher zur See so mächtige Holland besitzt nur 631 und Portugal gar nur 243 Handelsschiffe. Auffallend ist es, daß Deutschland, welches in Bezug auf die Zahl der Dampfer den zweiten Rang einnimmt, hinsichtlich der Zahl der Segelschiffe erst an elfter Stelle kommt.

Das Vermögen der Eidgenossenschaft ist auf rund 78 Millionen Fr. angewachsen, wovon ein Werth von 56,308,602 Fr. sofort realisirbar ist und zwar: 10,382,000 Fr. Kriegsreserve in Hartgeld, 6,044,609 Fr. an Baar in Kassa, 6,373,104 Fr. Depot bei Banken, 2,686,597 Fr. in prima Wechseln, 30,811,892 Fr. in Werthpapieren.